



montessori
zentrum
magdeburg



freie schule
magdeburg



montessori
kinderhaus
magdeburg

Initiative zur Förderung aktiver und freier Pädagogik e.V.

Aktuelle Informationen aus Verein, Freier Schule und Kinderhaus
zum Sommerfest 2010

**Initiative zur Förderung aktiver
und freier Pädagogik e.V.**

Verein
Victoria Pukall (Geschäftsführung)
Telefon: 0391 / 6 62 86 90 . Fax: 0391 / 6 62 86 38
info@montessori-zentrum-magdeburg.de

**Bankverbindung
Stadtsparkasse Magdeburg**
BLZ: 810 532 72
Konto: 34 151 388

Harsdorfer Straße 33
39110 Magdeburg

**Freie Schule
Uta Riecke (Schulleitung)**
Telefon: 0391 / 5 62 07 31
freieschule@montessori-zentrum-magdeburg.de

**Kinderhaus
Annett Puchta (Kinderhausleitung)**
Telefon: 0391 / 5 06 97 81
montessori.kinderhaus@montessori-zentrum-magdeburg.de

www.montessori-zentrum-magdeburg.de

Informationen aus dem Verein

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Mitarbeiter/innen, liebe Eltern des Montessori-Zentrums Magdeburg!

Vor etwa 14 Jahren gründeten sieben mutige Eltern die „Initiative zur Förderung aktiver und freier Pädagogik“. Sie haben damit quasi den Grundstein für das Montessori-Zentrum gelegt und heute ist ein wichtiges Ziel erreicht: Alle Einrichtungen des Montessori-Zentrums Magdeburg sind unter einem Dach vereint. Mit Eurer Hilfe ist es uns gelungen, eine – im Sinne der Montessori-Pädagogik – „vorbereitete Umgebung“ zu schaffen. Unsere Kinder finden jetzt im Montessori-Zentrum ihrem Alter und ihrem Entwicklungsstand entsprechende Räumlichkeiten vor, um ihren Lernhunger sättigen, soziale Erfahrungen machen und Orientierung finden zu können.

Anfang April zogen unsere Jüngsten ins neu sanierte Kinderhaus-Gebäude ein. Dieser Termin war zwar lange geplant und ersehnt, aber aufgrund des scheinbar endlosen Winters nicht so einfach einzuhalten. Als dann Anfang März das große Einpacken losging und sich das Ausweichquartier im Gneisenau-Ring immer mehr leerte, war klar, dass es kein Zurück mehr gab, aber auch Kompromisse eingegangen werden mussten: Die „grünen Zimmer“ (Terrassen) konnten nicht rechtzeitig fertig gestellt werden und somit war auch das Außengelände noch nicht nutzbar. Doch angesichts der schönen, neuen Gruppenräume kann dieser Zustand sicher noch etwas verkraftet werden.

Der Umzug selbst wurde von den Mitarbeiter/innen perfekt vorbereitet und lief ab wie am Schnürchen. Für das Team des Kinderhauses war das keine einfache Zeit: Umzug, neue (kleinere) Kinder, neue Kolleginnen, eine neue Team-Zusammensetzung und dann noch die Baustellensituation vor der Tür – es wurde viel abverlangt. Aber mit viel Elan und Energie haben sie es geschafft, dass die Kinderhaus-Kinder sich immer gut betreut gefühlt haben und die pädagogische Arbeit nie leiden musste. **Für diesen Kraftakt gilt dem Kinderhaus-Team ein ganz dickes Lob! Und vielen Dank!**

Am 16.04.2010 fand dann die offizielle Eröffnung von Kinderhaus und Mensa statt. Mit viel Spaß und Freude zeigten die „Großen“ aus dem Kinderhaus allen Helfer/innen und Unterstützern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft ihr neues Reich. Zu den Gästen, die sich einen Blick in die neuen Räume nicht nehmen ließen, zählten u.a. Staatssekretärin Beate Bröcker, unser Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper, der Referatsleiter des Bauministeriums Joachim Stappenbeck, der Geschäftsführer des Landesbetriebs Bau Falko Balzer, der Beigeordnete der Landeshauptstadt für Kultur, Schule und Sport Dr. Rüdiger Koch, der technische Geschäftsführer der SWM Johannes Kempmann und viele andere mehr. Sogar im Fernsehen (MDF1) fand die gelungene Eröffnungsfeier Resonanz. **An alle genannten und ungenannten Helfer/innen, Unterstützer und Sponsoren einen ganz besonderen Dank!**

Auch die Schüler/innen der Freien Schule hießen die Kinderhaus-Kinder mit einem kleinen musikalischen Beitrag ganz herzlich willkommen und überreichten zur Begrüßung ein selbst gebasteltes Geschenk. Nachdem dann die Kinder des Kinderhauses die Gelegenheit ausgiebig genutzt hatten, einen echten Oberbürgermeister mal anzufassen und mit Fragen zu löchern – er ließ sich sogar dazu überreden, an der Sprossenwand zu turnen – tanzten die Jüngsten mit strahlenden Augen zur Musik von Thomas Riedel und Magdalena Engel durch die neuen Mensa.

Noch ist nicht alles fertig, aber angesichts des bisher Erreichten können wir zuversichtlich sein, dass auch das Außengelände des Kinderhauses bald wieder zum Spielen und Toben einladen wird. Es liegt an uns, wie schnell wir es schaffen, das Gelände wieder herzurichten. Jede Hand (aber auch jeder Euro) ist natürlich willkommen. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die mithelfen.

Heiko Sievers (Vorstandsvorsitzender)



Impressionen vom Bau, vom Umzug ins neue Kinderhaus und von der Einweihung



Mitgliederversammlung und Vorstandswahl 2010

Am 27.05.2010 fand unsere Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl statt. Im aktuellen Vorstand arbeiten jetzt Mitglieder des „alten“ Vorstands und neu gewählte Mitglieder zusammen: Heiko Sievers (Vorsitzender), Dorit Filluhn (stellvertretende Vorsitzende), Birgit Münster-Rendel (Schriftführerin), Fritz von Haeseler (Finanzen), Felix Meyer und Claudia Zierau.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Birgit Bursee, Ralf Liebe, Siegfried Hutsch und Stefan Zobel kandidierten nicht wieder. Für ihre langjährige engagierte Arbeit im Vorstand möchte ich mich im Namen des Vereins ganz besonders bedanken.

Heiko Sievers (Vorstandsvorsitzender)



Informationen aus dem Kinderhaus

Jetzt wird hier auch gekrabbelt!

Wir brauchten etwas Geduld, aber es hat sich absolut gelohnt. Endlich sind wir auch dabei – die gelbe Gruppe – die Krabbelgruppe des Kinderhauses. Nach Ostern durften wir unsere Räume beziehen und seitdem singen, spielen und lernen wir zusammen. Wir stellen uns einfach mal vor: Mara, Liora, Leonard, Mogens, Ole, Vicent, Vincent, Quinten, Julius, Jimoh, Jarek, und Merle (die hier leider fehlt) ... und sehr wichtig für uns, doch sehr fotoscheu: Silvana und Kerstin.

Marlen Freitag



Kisten, Kisten, Kisten

Einpacken. Abbauen. Aufbauen. Auspacken. Garderoben scheinbar, Herde tatsächlich verschwunden. Wir haben gemessen, gebohrt, geschraubt und geputzt. Zum Kaffee gab es nette Gespräche. Dank der Elternvertreter/innen dazu auch noch eine kleine Stärkung. Aber wo genau im Regal standen jetzt noch mal die Tassen und wo die Teller?



Informationen aus der Freien Schule

Freie Schule auf Reisen

Wie immer im zweiten Schulhalbjahr waren wir unterwegs – einmal in Sachen Projekt und zum anderen auf Schulfahrt.

Eine Zeitreise führte uns im April in die Welt des Mittelalters. Anders als sonst begaben wir uns auf Entdeckungstour durch vier verschiedene Workshops. Zu Klängen mittelalterlicher Dudelsackmusik taufte der Stadtschreier uns in Buri, Mezzi, Friedbold, Jeder bekam einen anderen Namen, denn Stine hatte eine mächtig lange Liste zusammengestellt.

Wir haben mit Buben und Maiden Kinderspielzeug gebastelt und etwas über die meist arbeitsreiche Kindheit erfahren. Im Ritter- und Burgenraum legten die Kinder Rüstungen an – Danke für die Leihgabe an Kathrin Schau – und bauten Modelle zu den Burganlagen. Mit einem selbst geschnitzten Holzlöffel schmeckte unsere über dem offenen Feuer gekochte Suppe gleich noch mal so gut. An dieser Stelle vielen Dank an Thomas Puchta, der unglaublicher Weise dafür sorgte, dass jedes Kind einen Holz-Rohling bekam. Auch die Handwerkskünste der Silberschmiede, Stickerinnen und Weber, Steinmetze und Glasgestalter haben wir nachempfunden. Davon zeugen u.a. die Kirchenfenster über der Mensa. Bestimmt habt Ihr sie in unserer Ausstellung bereits entdeckt. Durch Constanze Langners Unterstützung konnten auch noch alle Kinder ins Museum. An alle enthusiastischen Helfer und Teamer ein dickes Lob und Dankeschön. Es hat sich wieder gelohnt, mit allen Sinnen unterwegs zu sein.

Fast folgerichtig landeten wir zu unserer Schulfahrt auf einem Schloss. Auch wenn uns das bei der Buchung vor gut einem Jahr noch nicht klar war. Was wir aber mit Sicherheit wussten, dass Schloss Mansfeld ein lohnenswertes und abenteuerliches Ziel ist. Da konnte uns auch beim fünften Aufenthalt der häufige Regen nichts von unserer guten Laune nehmen. Auf unseren Tagebuch-Seiten könnt Ihr über Ausflüge zu Luthers Geburtshaus, Fußball-Turnier, Orientierungslauf, Lagerfeuer, Waldspaziergänge, Nachtwanderung ... nachlesen.

Schön, dass etliche Eltern den Gepäcktransport übernahmen – Herzlichen Dank auch an Euch.

Uta Riecke (Schulleitung)



Mittelalter-Projekt im April 2010





Schul-Mini-Elve – Informationen der Elternvertreter/innen

In Auswertung der Elternabende haben wir im März und Mai über die Arbeit und die Handlungsmöglichkeiten der Elternvertretungen gesprochen. Gemeinsam mit der Steuergruppe der Schule haben wir die Aufgaben der Elternvertreter/innen beraten. Dabei sind wir zu dem Schluss gelangt, dass alle mit dem Schulgesetz und dem KiFöG zu vereinbarenden Mitwirkungsmöglichkeiten gegeben sind und bisher auch wahrgenommen werden konnten. Zum besseren Überblick für die Eltern und die neuen Kandidaten ist eine Übersicht über die Aufgaben der Schulkonferenz mit konkreten Hinweisen für unseren Schulalltag entwickelt worden. Sie beruht auf der Grundlage der in der Klausur vom vergangenen Frühjahr entstandenen Gremienstruktur. Für die Wahl der Elternvertreter/innen wurde die Wahlordnung in einigen Punkten überarbeitet. Diese ist abschließend in der Schulkonferenz beschlossen worden. Beide Materialien wird es für neue Schulleitern immer als kleines Handout geben – im August erhalten es alle Eltern.

